



Nach 60 Jahren: Störche in Kaisheim

Was für eine Überraschung für die Bewohner von Kaisheim: Seit den Osterfeiertagen hält sich ein Storchenpaar im Ort auf, turtelt kräftig und will offenbar einen Horst bauen. Jedenfalls haben die Vögel auf einem Kamin des Klosterturms einige Zweige platziert. Die Nachricht vom Erscheinen der Störche weckte Erinnerungen unter den älteren

Bewohnern. Dem Vernehmen nach waren früher Störche in dem Ort heimisch. Sie brüteten auf dem Dach des Marienmünsters über dem Hauptportal. Als vor etwa 57 Jahren ein Kreuz, auf dem sich der Horst befand, heruntergestürzt war, ließen sich die Vögel fortan nicht mehr blicken – bis ins Jahr 2022.

Text: wwi/Foto: Sigmar Hientzsch



Osterbrunnen der Gymnastikdamen aus Amerbach

Längst Tradition ist in Amerbach das österliche Schmücken des Brunnens am Schulhaus. Der Brauch des Osterbrunnenschmückens stammt ursprünglich aus der Fränkischen Schweiz und hat sich in den letzten Jahrzehnten in weiten Teilen Bayerns verbreitet, so auch in Amerbach. Auch dieses Jahr sorgten die Damen der Gymnastikgruppe des Sport-Clubs wie-

der dafür, dass der Brunnen pünktlich zu Ostern in vollem Glanz erstrahlt. In liebevoller Arbeit wurden Buchsgirlanden gebunden, Ostereier angebracht und der Brunnen mit Hasen aus Weiden verziert. Der sehenswerte Osterbrunnen kann auch über Ostern hinaus in Amerbach am Parkplatz bei der Kirche begutachtet werden.

Foto: Martin Gehring



Seit 50 Jahren beim MGV Liederkranz

Höhepunkt der Mitgliederversammlung des MGV Liederkranz Oberndorf-Eggelstetten war die Ehrung von Peter Märkl für 50-jährige Mitgliedschaft. Nach coronabedingtem Pausieren probt der MGV wieder regelmäßig, ebenso der Jugendchor Cantiamo. Nun hofft der MGV auf ein einigermaßen „normales“ Jahr, um gewohnte Aktivitäten wieder aufnehmen zu können. Bei der Generalversammlung begrüßte Vorsitzender Christian Hornung unter anderem Ehrenmitglied und Chorleiter Heinrich Speer. Bürgermeister Franz Moll dankte den Sängern für ihr Engagement. Auf dem Bild (von links): Christian Hornung, Peter Märkl, Zweiter Vorsitzender Matthias Schefstos und Franz Moll.

Foto: Alfred Mayr



Neuer Vorstand der Blumen- und Gartenfreunde Berg

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Blumen- und Gartenfreunde Berg (einem Stadtteil von Donauwörth) stand die Neuwahl des Vorstands im Vordergrund. Der dabei einstimmig gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: (von links) Vorsitzender Lukas Vogel, die Beisitzenden Petra Vogel,

Franz Hiller, Carmen Popp, Ricarda Heinrich, Rosi Hermann und Oswald Kunerth, zweite Vorsitzende und Schriftführerin Karin Thiem, Schriftführer Roland Haunstetter sowie die Besitzenden Margit Linsenmeyer und Reinhard Eisenbarth. Auf dem Bild fehlt Beisitzerin Nadine Gropper.

Foto: Lukas Vogel



4200 Euro erlaufen

Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der Donauwörther Hans-Leipelt-Schule haben bei einem Spendenlauf knapp 4000 Kilometer zurückgelegt und damit 4200 Euro für einen guten Zweck erlaufen. Die Spenden kommen dem Bunten Kreis in Augsburg und der Karl-Heinz-Feichtinger-Stiftung aus Rain zugute.

Foto: Johannes Fieger



DAV-Kletterhalle Donauwörth spendet

Die Donauwörther Kletterhalle des Deutschen Alpenvereins (DAV) hat in den vergangenen Wochen zu Spenden für Menschen aus der Ukraine aufgerufen. Die Kletterinnen und Kletterer spendeten mehr als 550 Euro, und das Thekenpersonal gab einen Teil seines Trinkgeldes obendrauf. Die Spenden gehen nun an die Kaufbeurer Hilfsorganisation Humedica, die damit Menschen im Kriegsgebiet und an den Grenzen hilft. Charlotte Frank und Michael Schleier vom Kraxlstadt-Team freuen sich über das gesammelte Geld.

Foto: Michael Schleier



Spende für den Ukrainischen Verein

Die Maschinenbauirma Grenzbach aus Hamlar hat 3500 Euro an den Ukrainischen Verein Augsburg gespendet. Der Verein will davon medizinische Geräte sowie Dieselaggregate kaufen. Rund 1700 Euro wurden von den Mitarbeitenden gesammelt, die Differenz stockte die Geschäftsführung auf. Egbert Wenninger, Standortleiter, und die Betriebsratsvorsitzende Rosa Maria Schreitmüller übergaben die Spende an den stellvertretenden Vorsitzenden des Ukrainischen Vereins, Yarema Okhrin (von links).

Foto: Andrea Steigerwald



Sechstklässler pflanzen Bäume

Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a der Anton-Jaumann-Realschule Wemding haben kürzlich ein Zeichen für den Klimaschutz gesetzt. In einem Projekt der Monheimer Firma Hama pflanzten sie 30 Bäume im Wemdinger Stadtwald. Unter der Leitung von Stadtförster Klaus Wannewetsch setzten sie junge Douglasien. Das Bild zeigt Stadtförster Klaus Wannewetsch (orangefarbene Jacke) und die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften Christiane Beck und Dominik Meyer.

Foto: Eva Huber



AKTIONSTAGE
bis 30. April 2022



VOGLAUER

Küchen-welt

himmlisch wohnen

... und einfach gut kochen!

Asbach-Bäumenheim

Mertinger Straße 50
Tel. 0906 29650

www.himmlisch-wohnen.de